

„Fairhaltens“-Leitlinien für Eltern und Fans

„Den größten Druck als Fußballer hatte ich als Achtjähriger. Damals stand mein Vater oft am Spielfeldrand“ (Thierry Henry, Weltmeister 1998 mit Frankreich)

Liebe Eltern, tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, dass Ihre Kinder mit Spaß, Freude und Begeisterung Fußball spielen. Sie, die Eltern, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung. Ohne Sie ist ein funktionierendes Vereinsleben nicht denkbar und jede helfende Hand ist willkommen. Leider wird allzu oft der Ehrgeiz der Eltern auf die Kinder/Jugendlichen übertragen - mit fatalen Folgen für die Stimmung auf dem Sportplatz, den Spaß und die Lernbereitschaft der Kinder/Jugendlichen. Sie sind nicht nur Vorbild für alle Kinder und Jugendliche auf dem Sportplatz, sondern werden auch als Repräsentanten des Teams und Vereins Ihres Kindes wahrgenommen.

- ✓ Unterstützen Sie Ihre Kinder durch Lob, Aufmunterung und Anfeuern!
- ✓ Kinder-/Jugendfußball ist kein Erwachsenenfußball! Bei den Kindern stehen Spaß am Spiel sowie die Verbesserung ihrer Fähigkeiten im Vordergrund.
- ✓ Falls eine Aktion mal nicht so gelingt wie geplant, zeigen Sie Ihre Enttäuschung nicht durch negative Kommentare. Die Kinder wissen selbst, wenn ihnen etwas misslungen ist.
- ✓ Kinder sind sehr sensibel gegenüber abfälligen Kommentaren und reagieren oft mit Angst, Aggression oder Verunsicherung. Dadurch werden wichtige Lernprozesse blockiert.
- ✓ Aus Fehlern wird man klug! Einer ist nicht genug ...
- ✓ Die Jugendbetreuer sind alle ehrenamtlich tätig und investieren ihre Freizeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen. Konstruktive Kritik und Anregungen für Spiel und Training sind jederzeit willkommen, letztlich ist aber der Jugendbetreuer für alle sportlichen Entscheidungen zuständig
- ✓ Bei Spielen halten Sie bitte den meist durch die Sportplatz-Barrieren vorgegebenen Abstand zum Spielfeldrand unaufgefordert ein.
- ✓ Schiedsrichter verdienen Respekt und Nachsicht. Ohne Schiedsrichter wäre Vereinsfußball nicht möglich. Seien Sie auch hier Vorbild für alle Kinder/Jugendliche im respektvollen Umgang mit dem Schiedsrichter. Sie tun weder sich, noch Ihrem Kind, dessen Team und Verein einen Gefallen, wenn Sie den Schiedsrichter gegen sich aufbringen.
- ✓ Bei Heimspielen gehören Sie zu den Gastgebern, bei Auswärtsspielen sind Sie die Gäste. Bei guten Gastgebern und mit netten Gästen macht das Spielen am meisten Spaß.
- ✓ Rauchen und Alkohol sind am Spielfeldrand mehr als ungern gesehene Gäste. Wir alle sind Vorbilder für die Kinder und Jugendlichen.